

## Veranstaltungsort:

Akademie CPH  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg



## Veranstaltungsbeginn:

jeweils 18 Uhr

## Organisatorisches:

Die Reihe verfolgt einen inklusiven Ansatz. Alle Vorträge werden deshalb auch in **Leichte Sprache** übersetzt und sind auf der Website der Akademie CPH ([www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)) abrufbar.

Auf Wunsch bieten wir gerne auch Verstehens-Assistenzen, Simultanübersetzungen in Deutsche Gebärdensprache sowie Workshops in Leichter Sprache zum Thema **„Demokratie und Rechtsextremismus“** an.

Bitte setzen Sie sich dazu einfach im Vorfeld mit uns in Verbindung.



## Hauptveranstalterin der Vortragsreihe:

Akademie CPH, Nürnberg

Kooperationspartner\_innen:

Kompetenzzentrum Gender & Diversity



Bildungskreis der Allianz gegen  
Rechtsextremismus der Metropolregion  
Nürnberg



## Besondere Hinweise:

Für alle Veranstaltungen dieser Reihe gilt ein Einlassvorbehalt. Näheres siehe: [www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

Für diese Vortragsreihe ist auch ein Flyer in **Leichter Sprache** erstellt.

akademie caritas-pirckheimer-haus



# Frauen und Rechtsextremismus

Vortragsreihe der Akademie CPH  
in Nürnberg 2015/2016



Bildnachweis: rbx

## Leitung:

**Dr. Doris Katheder  
und  
Prof. Dr. Renate Bitzan**

## Rechtsextremismus ist auch „weiblich“

Frauen haben – das zeigt nicht nur das Beispiel Beate Zschäpe – einen erheblichen Anteil an Aufrechterhaltung und Stärkung nationalistischer, rassistischer und völkischer Strömungen.

Ob „Neonazi-Frauen“ im Umfeld/Netzwerk des NSU, biographische und familien-geschichtliche Hintergründe junger Frauen in der extremen Rechten oder „Aussteigerinnen“:

Der Blick auf „rechte Szenen“ unter einer Geschlechterperspektive ist nicht nur spannend und oft überraschend, sondern auch notwendig.

Die vor allem von traditioneller Männlichkeit geprägt scheinende Szene ist durchaus heterogen, und jenseits von Antifeminismus gegen angeblichen „Genderterror“ finden sich teilweise Geschlechterideologien mit modernen Zügen...

Die Vortragsreihe ist inklusiv ausgerichtet und umfasst zehn Schwerpunktthemen. Näheres finden Sie auf unserer Website.

### 1. Vortrag: Dienstag, 10.11.2015

**Renate Bitzan** (Nürnberg):

Von Mitläuferinnen und Macherinnen – Einführung und Überblick zum Thema Frauen und Rechtsextremismus

### 2. Vortrag: Mittwoch, 20.01.2016

**Michaela Köttig** (Frankfurt):

Auf Spurensuche in der Vergangenheit – (Familien-)Historische und biographische Hintergründe junger Frauen im Rechtsextremismus

### 3. Vortrag: Donnerstag, 11.02.2016

**Charlie Kaufhold** (Berlin):

Die Berichterstattung über Beate Zschäpe: Historische Kontinuitäten und gesellschaftliche Relevanz

### 4. Vortrag: Dienstag, 12.04.2016

**Katrin Degen und Agnes Betzler** (Nürnberg):

Extrem rechte Frauen als Opfer häuslicher Gewalt und der Umgang von Frauenhäusern mit diesen

### 5. Vortrag: Dienstag, 10.05.2016

**Jana Westermann**

Von ‚Menschenarten‘ und ‚Herrenrassen‘ – Erziehungshandeln in Familien Völkischer Siedler\_innen

Gefördert vom Frauenbüro der Stadt Nürnberg.

### 6. Vortrag: Donnerstag, 16.06.2016

**Juliane Lang** (Berlin)

Antifeminismus von „Rechts“

### 7. Vortrag: Mitte September 2016

**Andrea Röpke** (angefragt)

Weiblich, rechts und 60+ – politische Biographien älterer Funktionsträgerinnen

### 8. Vortrag: Donnerstag, 20.10.2016

**Johanna Sigl** (Hamburg)

Frauen als Aussteigerinnen aus dem Rechtsextremismus – Distanzierungsverläufe in einer geschlechtersensiblen Perspektive

### 9. Vortrag: Dienstag, 15.11.2016

**Eike Sanders** (Berlin)

Zur Rolle von Frauen im Netzwerk des ‚Nationalsozialistischen Untergrunds‘ (NSU)

### 10. Vortrag: Dienstag, 13.12.2016

**Renate Bitzan** (Nürnberg):

LGBTIQ\*, Dekonstruktion, Queer – wirklich unvereinbar mit Rechtsextremismus?

LGBTIQ = Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersex, Questioning  
\* = Unabgeschlossenheit der Aufzählung geschlechtlicher Vielfalt